

DER ROTE BOTE

Information für Mainhausen



Ausgabe April 2025



ARBEITEN FÜR MAINHAUSEN

- Neues Rathaus 2in1 fast fertig
- Tür zum Neubaugebiet öffnet sich
- Bessere ÖPNV-Anbindung
- Ausweitung der Kinderbetreuung
- Informationen zum Haushalt 2025
- Badeseen topp in Schuss
- und vieles mehr

Mainhausen

SPD



INHALT

- Busverbindungen/
Fahrplanwechsel **3**
- Ausbau der Photovoltaik **4**
- Neubau Rathaus **4/5**
- Brücke Mühlbach •
Liegebänke Mainufer **6**
- Freiflächenpflege •
Containeranlage **7**
- Ortseingang Mainflingen •
Elektroflotte Fuhrpark **8**
- Nachwuchspolitiker Marco
Schreiner • Ferienkarte Badeseen **9**
- Ehrenbürger Dieter Jahn •
Neubaugebiet Zellhausen **10**
- „Mainhausen im Dialog“ mit
ANWR-Group EG • Nachhaltige
Waldbewirtschaftung **11**
- Haushalt 2025 **12**
- Streuobstkommune •
Katastrophenschutz **13**
- „Mainhausen im Dialog“ mit NTS
GmbH • Insektenhelfer **14**
- Kartoffelfeuer • Landesehren-
brief für Gisela Schobbe **15**
- Förderung Balkonkraftwerke •
Mainhäuser Badeseen und
Campingplatz **16**
- Schülerbetreuung • Robert Steil
ist neuer Vorsitzender **17**
- KiTa Mainfächer & Sankt
Wendelinus **18**
- Jugendarbeit in Mainhausen •
Nikolausaktion **19**
- Spielplatz Mainring & Mainfächer •
Tag der Energiewende **20**
- Kindertagespflege •
Bücherzelle Mainflingen **21**
- Impressionen aus
unserer Arbeit **22/23**
- AnsprechBar **23**

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,



heute halten Sie den neuen
Roten Boten in der Hand.

Vielleicht haben Sie sich über das äußere Erscheinungsbild gewundert. Wir haben unsere Gestaltung geändert und werden zukünftig in einem neuen und aufgelockerten Gewand erscheinen. Sie erhalten aber weiterhin ein Heft voller interessanter Informationen rund um die Mainhäuser Kommunalpolitik und die Arbeit der SPD für unsere schöne Gemeinde.

Seit der letzten Ausgabe hat sich viel getan. Das neue Rathaus steht kurz vor der Eröffnung, die Busanbindung von Mainhausen hat sich seit dem Fahrplanwechsel im Dezember für Mainhausen wesentlich verbessert und die Jugendarbeit wurde weiter ausgebaut, um nur drei Beispiele für die stetige Fortentwicklung unserer Gemeinde zu nennen. Ausführliche Berichte dazu und zu vielen weiteren Themen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Im Juni feiert Mainflingen sein 1250-jähriges Bestehen. Dazu wird es vier Festtage ab Fronleichnam geben. Das offizielle Programm finden Sie in unserem Boten. Alle Mainhäuserinnen und Mainhäuser sind herzlich eingeladen mitzufeiern.

Das Jahr 2026 wirft seine Schatten voraus. Im Frühjahr wählen wir unser Kommunalparlament neu. Die SPD wird das Jahr nutzen, um einen Personalvorschlag aufzustellen, der wieder über eine tiefe Sachkenntnis und eine hohe soziale, ökonomische und ökologische Kompetenz verfügt. Wir laden Sie herzlich ein, sich an der Gestaltung unserer Gemeinde aktiv zu beteiligen.

Zum Schluss wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen. Ihre Anregungen, Hinweise und Kritik nehmen wir gerne entgegen.

Frank Kollmus
Ortsvereinsvorsitzender



ALLE INFORMATIONEN UNTER:

WWW.SPD-MAINHAUSEN.DE



WWW.FACEBOOK.COM/SPD.MAINHAUSEN



WWW.INSTAGRAM.COM/SPDMAINHAUSEN

BESSERE ANBINDUNG MAINHAUSENS DURCH FAHRPLANWECHSEL

BUSVERBINDUNG NACH BABENHAUSEN UND SONNTAGSBUSSE – FORDERUNGEN WERDEN UMGESETZT

Seit Dezember 2024 ist Mainhausen erheblich besser an den ÖPNV angeschlossen: So fährt die neue Linieneinführung des OF-85 künftig vom Aschaffenburg Hauptbahnhof über Zellhausen, Seligenstadt und Weiskirchen bis nach Obertshausen. Neu eingeführt ist außerdem die Linie V86, die Klein-Welzheim, Mainhausen und Babenhausen verbindet. Diese Verstärkerlinie ist speziell auf die Schulzeiten der Babenhäuser Schulen abgestimmt und soll die Anbindung zu den Unterrichtszeiten deutlich verbessern. Sie hilft ebenso Pendlern an den Bahnhof in Babenhausen zur Weiterfahrt nach Darmstadt.

Ab sofort verkehren zudem die Linien OF86 und OF85 auch samstags halbstündlich und sonntags im Stundentakt und endlich fährt die OF86 immer bis nach Zellhausen durch. In den Hauptverkehrszeiten fährt die Linie OF-85 im 15-Minuten-Takt von Zellhausen nach Obertshausen.

„Mit den Änderungen durch den Fahrplanwechsel verbessert sich die Anbindung Mainhausens deutlich. Das ist sicher auch ein großer Verdienst unseres Bürgermeisters Frank Simon, der beharrlich auf die Unzulänglichkeiten der Anbindung von Mainflingen und auch Klein-Welzheim hingewiesen hat“, freut sich SPD-Fraktionsgeschäftsführer Marco Schreiner. „Die neuen Linien und Routen



Bushaltestelle Mainhausen-Zellhausen Wiesenstraße

setzen Forderungen der SPD-Mainhausen an ein modernes Mobilitätsangebot um, das nun auch endlich die Ränder des Ostkreises Offenbach berücksichtigt. Die Verstärkerlinie und die neuen Sonntagsbusse verbessern auch die Mobilität im Ortsteil Mainflingen. Damit wird eine zentrale Forderung unseres Wahlprogramms der letzten Kommunalwahl umgesetzt.“



KOMMENTAR

„Da haben sie was gut gemacht“

so der Kommentar eines Fahrgastes an einer Mainflinger Bushaltestelle.

Dem schließe ich mich begeistert an: seit dem Fahrplanwechsel wird das Umsteigen auf den ÖPNV auch in Mainflingen viel leichter gemacht: von Montag bis Samstag fährt der 86iger Bus zuverlässig halbstündlich nach Zellhausen oder nach Obertshausen. Und auch noch bis spät in die Abendstunden. Dazu kommt ein stündliches Angebot sonntags.

Zusammen mit dem flexiblen Angebot des beliebten Hoppers haben auch wir Mainflinger endlich ein bequemes Angebot, das unsere Mobilität auch ohne Auto steigert.

Auch die Anschlüsse in Seligenstadt zur Weiterfahrt Richtung Langen oder Frankfurt sind sehr gut angepasst, ebenso der nach Aschaffenburg. Ergänzt wird das Angebot zu Schulzeiten durch eine Verbindung nach Babenhausen, auf die viele lange gewartet haben.

Also: alles gut? Hoffentlich kann das Angebot aufrechterhalten werden und muss nicht wegen „Geisterbussen“ wieder reduziert werden: das liegt aber an unserem Nutzungsverhalten! Mir hilft dieses Angebot sehr, meine Unabhängigkeit und Flexibilität noch möglichst lange beizubehalten.

Gisela Schobbe



Photovoltaikanlage auf einem Ziegeldach

DEUTLICHE FORTSCHRITTE BEIM AUSBAU DER PHOTOVOLTAIK

Die Gemeinde Mainhausen hat in den vergangenen Jahren deutliche Fortschritte beim Ausbau der Photovoltaik erzielt. So konnte die installierte Photovoltaik-Leistung pro Einwohner seit Februar 2021 verdoppelt werden. Damit ist das Ziel des bundesweiten „Wattbewerbs“ erreicht, bei dem Kommunen ihre Solarstromkapazitäten signifikant steigern wollen.

Allein im Jahr 2024 wurden in Mainhausen 159 neue Photovoltaikanlagen mit einer zusätzlichen Leistung von 935 Kilowattpeak installiert. Obwohl das Vorjahresergebnis nicht ganz erreicht wurde, ist dies eine deutliche Zunahme.

Die SPD-Fraktion freut sich über die Entwicklung, stehen die Themen Klimaschutz und Energiewende schon seit etwa 15 Jahren auf der Agenda der Sozialdemokraten. „Angefangen mit der „Sonnenoffensive“ aus 2011 über das „integrierte Klimaschutzkonzept“ aus dem Jahr 2016, ist mit dem letzten Beschluss „Klimaschutz bleibt Querschnittsaufgabe“ aus 2021 die Thematik fortwährend von uns begleitet und sind zahlreiche Projekte dazu angestoßen worden“, so SPD-Fraktionschef Kai Gerfelder.

Kai Gerfelder



RATHAUSNEUBAU „PROJEKT 2IN1“ BALD FERTIG GESTELLT

MODERNSTE HEIZUNGS- UND KLIMATECHNIK

Mainhausens größtes Infrastrukturprojekt dieses Jahrzehntes geht auf die Zielgerade: Mit dem „Projekt 2in1“ wird der lang ersehnte Neubau eines gemeinsamen Rathauses realisiert, der die beiden bestehenden Rathäuser ersetzt und den modernen Anforderungen gerecht wird.

Die bisherigen Rathäuser in Mainhausen entsprechen nicht mehr den heutigen Standards in Bezug auf Barrierefreiheit, Brandschutz und Arbeitsstättenrichtlinien. Die getrennte Unterbringung der verschiedenen Fachbereiche führt zu ineffizienten Arbeitsabläufen und langen Wegen. Besonders das ältere Gebäude in Mainflingen weist erhebliche Mängel auf: Regelmäßiger Wassereintritt, feuchtes Mauerwerk, fehlende Isolierungen und unzureichende Raumaufteilung erschweren den Arbeitsalltag erheblich.

„Bereits seit vielen Jahren plant die Gemeinde Mainhausen den Neubau eines Rathauses, das die beiden



Rathaus mit Gerüst



50 kWp große Photovoltaikanlage auf dem Dach des neuen Mainhäuser Rathauses

Dienststellen vereint. Im Jahr 2022 entschied die Gemeindevertretung einstimmig, einen Neubau am Standort Zellhausen zu errichten. Zudem wurde ein Bürgerbüro im Ortsteil Mainflingen eröffnet, um den Bürgerservice in beiden Ortsteilen weiterhin umfassend anzubieten“, so Kai Gerfelder, Vorsitzender der SPD-Fraktion.

Der Neubau mit zwei Vollgeschossen wird eine Gesamtfläche von rund 1.500 Quadratmetern umfassen und bietet entsprechend Platz für Büros, Besprechungsräume, Sanitäreinrichtungen und mehr. Das Gebäude wird nahezu energieautark sein, mit einer 50 kWp großen Photovoltaikanlage, Geothermie-Wärmepumpen und einer Hybriddeckenheizung, die auch zur Kühlung im Sommer dient. Eine moderne Belüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sorgt für ein angenehmes Raumklima.

„Das neue Rathaus ermöglicht eine effizientere Zusammenarbeit der Mitarbeitenden und wird langfristig Einsparungen bei den Infrastruktur- und Energiekosten mit sich bringen. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf rund 6,4 Millionen Euro. Mit den Investitionen in die Heizungs- und Klimatechnik halten wir weiter unsere Linie aufrecht, dass Klimaschutz als Querschnittsaufgabe wahrgenommen wird und ökologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte in Einklang bringen muss. Oder anders erklärt: Jeder investierte Euro muss auch zu finanziellen Einsparungen und bestenfalls zu einer qualitativen Verbesserung der kommunalen Infrastruktur für unserer Bürgerinnen und Bürger führen“, so Kai Gerfelder.



WISSENSWERT

SPD-Fraktion sorgt für modernes klimafreundliches Energiekonzept beim Rathaus „Projekt 2in1“

ERDWÄRME-NUTZUNG: Neun Bohrungen mit einer Tiefe von fast 100 Metern zur Wärmeversorgung.

PHOTOVOLTAIKANLAGE: Leistung von 52 Kilowattpeak zur Eigenstromversorgung, mit Überschüssen für die Speicherung.

ENERGIESPEICHER: Zwei modulare Energiespeicher mit jeweils 17 Kilowattstunden Volumen für Speicherung von überschüssigem Strom.

HEIZUNG UND KÜHLUNG: Hybriddeckenheizung und -kühlung für energieeffiziente Temperaturregulierung.

WARMWASSERBEREITUNG: Dezentrale Warmwasserbereitung über elektrische Durchlauferhitzer.

LÜFTUNGSSYSTEM: Be- und Entlüftung auf dem Flachdach mit Wärmerückgewinnung und Nachtauskühlung.

ERNEUERBARE ENERGIE: Nutzung von Ökostrom zur Deckung von Versorgungslücken in der Heizperiode.

SANIERUNG DER MÜHLBACH-BRÜCKE NOCH IM LAUFENDEN JAHR GEPLANT

**ERSATZBAUWERK AUS RECYCLING-KUNSTSTOFF /
UNSCHÄTZBARER WERT FÜR DIE NAHERHOLUNG**



Ortsbegehung der Mühlbach-Brücke

Sie wirkt eher klein und unscheinbar, hat aber für zahlreiche Radfahrer und Fußgänger unschätzbaren Wert für die Naherholung. Im Sommer sorgt sie für angereiste Badegäste zudem für eine gute Erreichbarkeit des Parkplatzes am Sportplatz: Obwohl die Brücke am Mühlbach bereits an einigen Stellen repariert wurde, ist sie inzwischen mit mächtig Patina versehen und erfordert eine grundlegende Restau-

rierung“, stellt SPD-Fraktionsgeschäftsführer Marco Schreiner den übereinstimmenden Eindruck bei einer Ortsbegehung fest.

Für das Jahr 2025 ist nach Haushaltsentwurf nun eine komplette Erneuerung beabsichtigt. Vorgesehen ist die Installation einer Brücke aus wartungsarmem Recycling-Kunststoff, welcher auch bei den inzwischen zahlreich vorhandenen Parkbänken verwendet wird.



WITTERUNGSFESTE LIEGEBÄNKE FÜR FÜNF STANDORTE

Lange erwartet zieren sie nun die Freiflächen rund um Mainhausen: Fünf Liegebänke zur Erholung und Entspannung ergänzen seit dem vergangenen Sommer das reichhaltige Angebot an Sitzmöglichkeiten in Feld und Flur rund um Zellhausen und Mainflingen. Man mag es kaum glauben: Insgesamt säumen 155 Parkbänke die Feld- und Radwege sowie die öffentlichen Anlagen unserer Gemarkung. Nahezu alle Sitzmöglichkeiten sind mit Abfalleimern versehen, die zweimal wöchentlich geleert werden.

MAINHAUSEN BLÜHT AUF!

Bald ist es wieder so weit: Während in den Privatgärten wieder das Geräusch der Rasenmäher ertönt, sowie Hacke und Spaten aus den Schuppen geräumt werden, zeigen auch die öffentlichen Grünflächen, was sie so in sich haben. An zahlreichen Stellen strahlt das Straßenbankett bald wieder in voller Blütenpracht! An den Orts-einfahrten heißt Mainhausen in bunten Farben seine Gäste willkommen. Aber auch die öffentlichen Grünanlagen und Friedhöfe brauchen sich nicht zu verstecken! Die Mainhäuser SPD bedankt sich an dieser Stelle bei den Mitarbeitern des Bauhofes, die mit wenig Mitteln, aber umso mehr Kreativität, alljährlich für ein attraktives Erscheinungsbild sorgen. Und wir bitten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, pfleglich mit dem öffentlichen Raum umzugehen. Müll und Kippen gehören in die Tonne, Hundekot in die kostenlos bereit gestellten Tüten. Dann haben wir alle mehr vom Frühling!



Die Grünflächen blühen in Frühlingsfarben

KEINE NASSEN FÜßE MEHR!

AUFGEWERTETER GLASRECYCLING-BEREICH

Für viele Mainhäuser Bürger war es eine bekannte Erfahrung: nach Regenfällen standen sie oft genug in tiefen Regenpfützen vor den Glasmüll-Containern am südlichen Ortsausgang Richtung Babenhausen. Der an sich schon erschwerte Zugang sorgte regelmäßig bei der umweltfreundlichen Entsorgung des Glasmülls für durchnässtes Schuhwerk. Durch den dichten Bewuchs rund um das ungepflegte Gelände bot sich außerdem für alle mit Wild-West-Manieren eine willkommene Gelegenheit, sich dort von ihrem sonstigem Schrott und Müll zu entledigen und das Aufsammeln ihres Drecks anderen zu überlassen. Inzwischen wurde der Boden neu gepflastert

und ein effizientes Entwässerungssystem installiert, um die Bildung von Pfützen zu verhindern. Ein neuer Windelcontainer verbessert zudem das Recyclingangebot für Familien in der Gemeinde. Um die Optik weiter zu verfeinern, wurde der Platz mit einer Hainbuchhecke sowie drei Laubbäumen neu bepflanzt. Damit werden die Container auch optisch ansprechend kaschiert. Die für Mainhausen schon fast obligatorische Blühwiese rundet auch auf dieser kommunalen Fläche das Bild ab.

Glasmüll-Container-Platz am Ortsausgang Richtung Babenhausen





NEUE ORTSEINFAHRT IN MAINFLINGEN

UMBAUMAßNAHME SORGT FÜR MEHR SICHERHEIT, LEBENSQUALITÄT UND SCHÖNERE ORTSGESTALTUNG

Am Ortseingang in Mainflingen wurden in den vergangenen Monaten umfangreiche Umbaumaßnahmen durchgeführt. Was für die Verkehrsteilnehmenden und insbesondere Anwohner sicher zu einer starken Belastung führte, hebt nun nach Fertigstellung den Qualitätsstandard erheblich und sorgt für mehr Sicherheit, Lebensqualität und eine deutlich schönere Ortsgestaltung.



„Mit der Maßnahme setzte die Gemeinde die gesetzlich vorgeschriebene Barrierefreiheit für Bushaltestellen um. Nun ist ein barrierefreier Zugang für Rollstuhlfahrer, Familien mit Kinderwagen, ältere Menschen mit Rollator sowie sehbehinderte Menschen geschaffen. Neben ebenerdigen Einstiegen schaffen taktile Leitelemente eine bessere Orientierung“, so Peter Heddendorf, Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss.

Eine Neuerung ist der Halt der Busse auf der Fahrbahn statt in Haltebuchten, um das Überholen zu erschweren und mehr Sicherheit für aussteigende Fahrgäste, insbesondere Kinder, zu gewährleisten. Zusätzlich wurden neue überdachte Wartehäuschen errichtet.

Das Umfeld der Haltestellen ist nun ebenfalls verbessert: Neue Zebrastreifen und eine optimierte Querungshilfe sorgen für mehr Sicherheit, besonders für Kinder und Jugendliche. Der angrenzende Bereich zwischen der Straße „Am Sportplatz“ und der „Freiheitsstraße“ wurde durch Grünflächen, Baumpflanzungen, PKW-Stellplätze mit E-Ladesäulen aufgewertet. Abschließbare Fahrradboxen sollen noch folgen.

ELEKTRO-FLOTTE WÄCHST AUF SECHS DIENSTFAHRZEUGE



Gemeinsam mit der Energieversorgung Offenbach (EVO) hat die Gemeinde ihren Fuhrpark auf inzwischen sechs mit Ökostrom betriebene Elektrofahrzeuge ausgebaut und steigert somit ihren Anteil an klimafreundlicher Mobilität in der Verwaltung und am Bauhof. Ihren Strom beziehen die Dienstfahrzeuge von den Ladesäulen am Rathaus Mainflingen. Weitere Ladesäulen befinden sich auf dem Parkplatz an der Rheinstraße und der Brüder-Grimm-Straße. Die Entega bietet Lademöglichkeiten am Badensee in Mainflingen und in der Industriestraße in Zellhausen.

NACHWUCHSPOLITIKER MARCO SCHREINER ABSOLVIERT KOMMUNAL-AKADEMIE

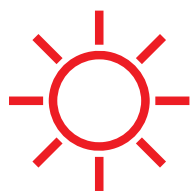
ZERTIFIKATSÜBERGABE DURCH SPD-LANDESVORSITZENDE UND INNENMINISTERIN NANCY FAESER

Marco Schreiner, Fraktionsgeschäftsführer der Mainhäuser SPD und Mitglied im Vorstand der Kreispartei hat erfolgreich die Nachwuchsqualifizierung der Kommunal-Akademie Hessen absolviert. Die damalige SPD-Landesvorsitzende und Bundesinnenministerin Nancy Faeser händigte dem 22jährigen Studenten der Politikwissenschaft die Qualifikationsurkunde aus.

„Wir legen großen Wert darauf, dass unsere Mandatsträger die Möglichkeit zur Fortbildung erhalten. Wir gratulieren Marco zur erfolgreichen Teilnahme und sind sicher, dass er weiter eine gute Entwicklung nehmen wird!“, so Kai Gerfelder, Co-Vorsitzende der Mainhäuser SPD-Fraktion, der zu den ersten Gratulanten gehörte.



Kai Gerfelder, Nancy Faeser und Marco Schreiner bei der Zertifikatsvergabe (v. li.)



ACHTUNG MAINHÄUSER: FERIENKARTE BESORGEN!

**SPD: DAUERKARTENPREIS FÜR EINHEIMISCHE SOLL STABIL
BLEIBEN / ENTLASTUNG FÜR FAMILIEN**

Auch 2025 sollen Mainhausens Bürger nach Haushaltsplanentwurf von günstigen Ferienkarten für die Badeseen profitieren. Erwachsene zahlen bisher 25 Euro, Kinder und Jugendliche 10 Euro.

„Mit diesen vergünstigten Karten bieten wir unseren Einwohnern eine attraktive Leistung für die gesamte Badesaison“, so Kai Gerfelder, SPD-Co-Fraktionsvorsitzender. Die Gemeinde subventioniert die Preise mit über 30.000 Euro pro Saison. „Für Familien ist das Angebot besonders attraktiv: Eine vierköpfige Familie zahlt 115 Euro weniger, da Erwachsene über 50 Prozent und Kinder zwei Drittel des regulären Preises einsparen“, ergänzt Felicitas Mohler-Kaczor, SPD-Co-Fraktions-Vorsitzende.



DIETER JAHN ZUM EHRENBÜRGER DER GEMEINDE MAINHAUSEN ERNANNT



Dieter Jahn ist durch einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung zum Ehrenbürger der Gemeinde Mainhausen ernannt worden. Bereits im Jahr 1972 zog Jahn erstmals in die Gemeindevertretung der selbständigen Gemeinde Mainflingen ein und wurde zwei Jahre später zu deren Vorsitzendem gewählt. Im Zuge der Gebietsreform 1977 wurde er damit betraut, die beiden Kommunalparlamente von Mainflingen und Zellhausen zusammen zu führen. Von 2006 bis März 2025 begleitete er dieses Amt erneut. Dieter Jahn wurde bereits im Jahr 1987 mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet. Im Jahr 1999 erhielt er das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland und im Jahr 2017 den Verdienstorden des Landes Hessen. Die SPD hat Dieter Jahn im Jahr 2002 die Willy-Brandt-Medaille verliehen.

„DIE TÜR ZUM NEUBAUGEBIET ZELLHAUSEN SÜD ÖFFNET SICH WIEDER“

WASSERVERSORGUNG GESICHERT / WOHNRAUM FÜR FAMILIEN UND SENIOREN

Die SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung der Gemeinde Mainhausen zeigt sich zuversichtlich, dass die Planung für das Neubaugebiet Zellhausen-Süd wieder an Fahrt aufnehmen kann. Das Bebauungsverfahren war gestoppt worden, weil die Versorgung mit Trinkwasser durch dem Zweckverband Wasserversorgung Offenbach (ZWO) nicht gewährleistet werden konnte. „Nach einschlägigen Medienberichten ist diese Hürde inzwischen genommen, so

dass die Arbeiten für ein modernes klimafreundliches Neubaugebiet fortgeführt werden können“, so Amir Shaikh, Architekt und Bauexperte der SPD-Fraktion. Das Neubaugebiet „Zellhausen Süd“ in Mainhausen soll auf einer Fläche von etwa 15 Hektar südlich von Zellhausen dringend benötigten Wohnraum schaffen. „Neben Angeboten für Familien werden auch spezifische Wohnformen wie betreutes Wohnen für ältere oder hilfsbedürftige Menschen eingeplant, um eine generationenübergreifende Nutzung zu ermöglichen. Eine neue Kindertagesstätte ist ebenso vorgesehen, um kurze Wege und eine familienfreundliche Infrastruktur zu gewährleisten. Wir wollen auch bezahlbaren Wohnraum schaffen. Insgesamt soll das Neubaugebiet „Zellhausen Süd“ ein modernes, nachhaltiges und lebenswertes Wohnquartier für alle werden“, erläutert Amir Shaikh.





SPD Mainhausen und Kreistagsfraktion zu Besuch bei der ANWR-Group eG

„MAINHAUSEN IM DIALOG“ BEI ANWR GROUP EG

EINBLICKE IN MESSECAMPUS UND EXPANSION DES ORDERCENTERS



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Mainhausen im Dialog“ hat die SPD-Fraktion Mainhausen gemeinsam mit der Kreistagsfraktion die ANWR GROUP eG im Industriegebiet Zellhausen besucht. Höhepunkte des Besuchs waren eine Führung durch den MesseCampus und ein Blick auf die Baustelle zur Erweiterung des Ordercenters, das Marken wie Crocs und Samsonite in sein Portfolio aufnehmen wird. Neben ehrenamtlichen Kommunalpolitikern nahmen auch der Bundestagsabgeordnete Dr. Jens Zimmermann,

Kreisbeigeordneter Carsten Müller und Bürgermeister Frank Simon an der Veranstaltung teil.

Die ANWR GROUP, deren Wurzeln bis ins Jahr 1919 zurückreichen, zählt mit einem Abrechnungsvolumen von 21,7 Milliarden Euro zu den größten Handelskooperationen Europas. Mit Marken wie Sport 2000, ANWR Schuh, der Onlineplattform schuhe.de und dem Franchisesystem Quick Schuhe unterstützt das genossenschaftlich organisierte Unternehmen rund 20.000 mittelständische Händler in Europa. Hauptsitz ist Mainhausen, wo die Gruppe etwa 1.400 Mitarbeiter beschäftigt.

Kai Gerfelder, Vorsitzender der SPD-Fraktion Mainhausen, zeigte sich beeindruckt von der Größe und Bedeutung der ANWR GROUP: „Der Besuch zeigt eindrucksvoll, dass auch kleine Gemeinden wie Mainhausen ein attraktiver Standort für globale Akteure sein können. Die langjährige, partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der ANWR GROUP unterstreicht dies.“

KNAPP 40.000 EURO JÄHRLICH FÜR WALD DER ZUKUNFT

FRAKTIONSVIZE ANDREAS HORN: „BESCHLUSS ZUM KLIMASCHUTZ TRÄGT ERNEUT FRÜCHTE“

Die Mainhäuser SPD-Fraktion freut sich, dass die kleinste Kommune im Kreis Offenbach eine Vorreiterrolle im Bundesprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ übernimmt. Knapp 40.000 Euro Fördermittel fließen somit jährlich in die Gemeindekasse, um die Wälder an den Klimawandel anzupassen und nachhaltig zu bewirtschaften.

„Mit der Förderung setzen wir den SPD-initiierten Grundsatzbeschluss ‚Klimaschutz bleibt Querschnittsaufgabe‘ konsequent um“, erklärt Andreas Horn, stellvertretender Fraktionsvorsitzender. „Wir möchten verstärkt externe Mittel nutzen, um den

finanziellen Aufwand für die Bürger gering zu halten. Dank gilt auch dem Forstamt Langen, das die Gemeinde tatkräftig unterstützt.“





HAUSHALT 2025 – ERZWUNGENE SPARSAMKEIT

**DER VON BÜRGERMEISTER FRANK SIMON EINGEBRACHTE
HAUSHALTSENTWURF FÜR 2025 IST – NICHT ÜBERRASCHEND –
VOR ALLEM DURCH EIN MERKMAL GEKENNZEICHNET:
SCHWIERIGE FINANZIELLE BEDINGUNGEN.**

VON TORSTEN REUTER

Steigende Abgaben an Kreis und Land sowie höhere Kosten, insbesondere bei der Kinderbetreuung, treffen sie auf ausbleibende Einnahmen. Besonders bitter: Mainhausen erhält 2025 keine Schlüsselzuweisungen – also Einnahmen – aus dem Kommunalen Finanzausgleich. Das belastet den Haushalt spürbar. Gemeinsam haben Bürgermeister und SPD-Fraktion daher ein klares Ziel: trotz der widrigen Umstände Mainhausen weiter zukunftsfähig zu gestalten. Die Fraktion unterstützt die Haushaltsplanung vollumfänglich, denn neben den wichtigen Investitionen wird die Kommune damit besonders ihrer sozialen Verantwortung gerecht.

Der Bereich Kinderbetreuung macht mit Abstand den größten Teil der Kosten, genauer der Personalkosten aus. Über 5,3 Millionen Euro fließen direkt in die gemeindlichen Kitas. Hinzu kommen Zuschüsse von 675.000 Euro an kirchliche und freie Träger sowie 65.000 Euro für Tagesmütter. Für die Grundschulbetreuung sind weitere 310.000 Euro vorgesehen. Hier zeigt sich deutlich: Mainhausen investiert in seine Kinder und Familien, trotz der genannten finanziellen Engpässe.

Bei den langfristigen Investitionen muss sehr vorsichtig gehandelt werden, das Prinzip „Gießkanne“ wäre angesichts der Lage fatal. Klare Schwerpunkte und Priorisierung sind der deutlich bessere Ansatz. So sollen insgesamt knapp 4 Millionen Euro der Fertigstellung der neuen Kita Mainfächer und dem Rathausneubau dienen, 200.000 Euro daraus gehen in den Straßenbau.

Dabei legt die Gemeinde gerade beim Rathausneubau bewusst Wert auf Sparsamkeit und Funktionalität. Umgesetzt wird ein zweckmäßiges, sparsames und dennoch nachhaltiges Verwaltungsgebäude ohne teure Extras oder „Schickschnack“, das den Anforderungen der kommenden Jahre gerecht wird. Ziel ist es, die Verwaltung effizient und bürgernah unter einem Dach zu bündeln – „Motto: 2 in 1“ – und das zu vertretbaren Kosten. Der Neubau ist eine

Investition in die Zukunft der Gemeinde, ohne dabei die finanziellen Belastungen aus dem Blick zu verlieren.

Den hier nur knapp umrissenen Ausgabebeispielen müssen, vor allem im Hinblick auf die bleibenden erhöhten Personalkosten, unausweichlich dauerhafte Einnahmen gegenüber stehen:

Um die Handlungsfähigkeit zu sichern, ist – neben der notwendigen Anpassung aus der Grundsteuerreform – eine Erhöhung der Grundsteuer B auf 800 Prozentpunkte vorgesehen. Dabei nennenswert: Selbst mit dieser Erhöhung bleibt Mainhausen unter dem Schnitt im Kreis Offenbach. Andere Städte liegen deutlich darüber.



Stand 03/25

Der Kreisdurchschnitt beträgt bereits 892 Punkte – Tendenz steigend. Etliche Kommunen haben bislang lediglich die Landesempfehlung – also den rechnerischen Ausgleich der bisherigen Ermittlung des Messbetrags – in ihre Neufestsetzung einfließen lassen. Die zwangsläufig notwendigen Anpassungen an die gestiegenen Haushaltsanforderungen stehen dort noch aus.

Fazit: Trotz aller Herausforderungen wird Mainhausen handlungsfähig bleiben und klare Prioritäten setzen: Investitionen in Kinder, Bildung und soweit möglich in Infrastruktur.

Für uns ein gutes Beispiel dafür, dass man auch mit knappen Mitteln ein starkes Ergebnis erzielen kann.

MAINHAUSEN IST STREUOBSTKOMMUNE 2024

Die Gemeinde Mainhausen wurde als Streuobstkommune 2024 ausgezeichnet. Rouven Kötter vom Regionalverband FrankfurtRheinMain überreichte die Urkunde an Bürgermeister Frank Simon. „Mainhausen hat diese Auszeichnung verdient, dank zahlreicher Neupflanzungen und eines Apfelprojekts mit Schülerinnen und Schülern“, so Kötter.

Gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Fledermaus- und Amphibienschutz Seligenstadt und Mainhausen (AgFA) wurden mehrere Projekte umgesetzt: Am Bensbruch wurde der Streuobstbestand durch Neu-



anpflanzungen verjüngt, unterstützt von Baumpatenschaften. Auf der Streuobstwiese „Im Giern“ pflanzten Grundschulklassen der Käthe-Paulus-Schule neue Obstbäume. Im Herbst 2023 führte die AgFA ein weiteres Apfelprojekt durch: Geerntetes Obst wurde auf dem Schulhof verarbeitet. Kai Gerfelder, Vertreter Mainhausens in den regionalen Gremien zur Streuobstkommune, initiierte die Bewerbung. „Die Auszeichnung würdigt das Engagement der vielen Ehrenamtlichen im Umwelt- und Naturschutz. Wir sagen an der Stelle auch ein herzliches Dankeschön“, sagte Gerfelder.

ERHEBLICHE INVESTITIONEN FÜR DEN KATASTROPHENSCHUTZ IN DER GEMEINDE

Angesichts der weltweiten Krisen hat das Thema Katastrophenschutz wieder einen wesentlich höheren Stellenwert eingenommen, als dies in den letzten Jahrzehnten der Fall war. In diesem Zusammenhang hat Bürgermeister Frank Simon zusammen mit der Verwaltung, dem Kreis Offenbach und den örtlichen Hilfsorganisationen ein Notfallkonzept entwickelt, das sich sukzessive in der Umsetzung befindet. Ein wesentlicher Bestandteil ist hierbei die Ertüchtigung der Warneinrichtungen im Gemeindegebiet, das Notfallmanagement bei einer Stromausfall- und Gasmangellage und vielen weiteren Punkten. In diesem Zuge wurden neben den bereits mit Notstrom versorgten Feuerwachen und Rathäusern nun unsere beiden Bürgerhäuser mit Notstrom versorgt und als „Wärmeinseln“ für die Bevölkerung ertüchtigt. Auch die örtlichen Pumpstationen der Abwasserbeseitigung sind nun mit einer Notstrom-Einspeisemöglichkeit versehen. „Für die Anschaffung der notwendigen stationären

und mobilen Notstromaggregate, der mobilen Wärmequellen und dem Umbau der Sirenenanlagen auf Digitaltechnik, sind in den letzten Jahren erhebliche Mittel im kommunalen Haushalt bereitgestellt worden. Wir haben dies gerne unterstützt, denn eine gesicherte Versorgung und Unterstützung der Bevölkerung in Krisenzeiten ist ohne Wenn und Aber eine wichtige Vorsorgemaßnahme für unsere Gemeinde“, so Kai Gerfelder, SPD-Fraktionsvorsitzender.

Mobiles Notstromaggregat



„MAINHAUSEN IM DIALOG“ SPD BESUCHT NATIONAL-TRANSPORT-SERVICE GMBH IN MAINHAUSEN

ERFOLGREICHE ENTWICKLUNG UND ERWEITERUNGSPLÄNE



SPD Mainhausen und Kreistagsfraktion zu Besuch bei NTS

Die SPD-Fraktionen aus Mainhausen und dem Kreistag Offenbach haben die National-Transport-Service GmbH (NTS) im Ortsteil Zellhausen besucht. Das Unternehmen betreibt seit fast drei Jahren ein modernes Umschlags- und Logistikzentrum im Industriegebiet „Ostring“. Nach jahrzehntelangem Dasein als Brache mit ungenutzten Gewächshäusern wird dort seither wieder Wertschöpfung betrieben.

Auf 40.000 Quadratmetern hat NTS die Fläche in ein florierendes Logistikzentrum umgewandelt. Die Ge-

schäftsführer, Martin Kötter und Matthias Rüttel, berichteten stolz über die positive Entwicklung: Seit der Ansiedlung in Mainhausen ist die Belegschaft von 80 auf über 120 Mitarbeitende angewachsen. Zudem bildet das Unternehmen aktuell elf Nachwuchskräfte aus. Aufgrund des kontinuierlichen Wachstums erweitert NTS die Lagerkapazitäten von 24.000 auf 40.000 Palettenstellplätze in einer neuen Halle auf dem benachbarten Gelände. Auch die Fahrzeugflotte wird stets modernisiert: Erst kürzlich wurden drei neue MAN-Sattelzugmaschinen in Dienst gestellt. Diese werden mithilfe moderner Telematik-Technologie effizient gesteuert.

Werner Müller, Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion, zeigte sich beeindruckt von der Entwicklung: „Es ist großartig, dass NTS als mittelständisches Unternehmen im Kreis Offenbach gehalten werden konnte.“ Kai Gerfelder, hob die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Gemeinde hervor: „NTS agiert als verlässlicher Partner und leistet einen wichtigen Beitrag zur Wirtschaftskraft unserer Gemeinde.“



SPD-FRAKTION ZUM SECHSTEN MAL AM PROJEKT „INSEKTENHELPER“ BETEILIGT

Die SPD-Fraktion setzt ihr Engagement für den Umweltschutz und die Förderung der Insektenvielfalt fort. Bereits zum sechsten Mal unterstützt die Fraktion im Jahr 2024 den „Zöllerhof“ Seligenstadt bei der Insektenhelfer-Aktion. In diesem Jahr hat sie 500 Quadratmeter Blühfläche finanziert, die vom Landwirt Zöller auf insgesamt 1000 Quadratmeter erweitert wurde.

„Durch die Zusammenarbeit mit dem Landwirt schaffen wir ein vielfältiges Nahrungsangebot für die Insekten. Es ist erfreulich zu sehen, wie viel wir mit unserer Spende bewirken und damit unseren Beitrag zum Umweltschutz und zur Verschönerung der Region leisten konnten.“, erklärt die Fraktionsvorsitzende Felicitas Mohler-Kaczor.





ERNEUTER BESUCHERANSTURM BEIM SPD-KARTOFFELFEUER



Kartoffelfeuerfest mit vielen Leckereien

Traditionell findet am 3. Oktober das Kartoffelfeuer der SPD-Mainhausen am Mainflinger Badesee statt. Nachdem das Fest rund um die tolle Knolle im Jahr 2023 buchstäblich ins Wasser gefallen war, verzeichnete die Veranstaltung 2024 wieder einen enormen Besucheransturm.

Für die kleinen Gäste gab es erneut Bootsfahrten mit der DLRG Mainflingen über den See sowie Popcorn und Stockbrot am Lagerfeuer. Wie immer standen die frisch gekochte Kartoffelsuppe aus der Feldküche der Mainflinger Feuerwehr sowie Reibekuchen

mit Apfelmus und Knobi-Dip und selbstgebackene herbstliche Kuchenspezialitäten auf der Speisekarte. Erstmals wurde das Fest durch eine Tombola mit hochwertigen Preisen ergänzt, deren Erlös in die alljährliche Nikolausaktion geflossen ist.

„Wir danken allen Helferinnen und Helfern, ob beim Anpacken, Kartoffelschälen oder Kuchenbacken. Ein besonderer Dank geht an die DLRG und die Feuerwehr Mainflingen, sowie an die befreundeten SPD-Ortsvereine in Seligenstadt und Hainburg, die uns personell unterstützt haben“

GISELA SCHOBBE ERHÄLT DEN EHRENBRIEF DES LANDES HESSEN

Die Ehrenvorsitzende des SPD-Ortsvereins Gisela Schobbe wurde für ihr jahrzehntelanges politisches und kirchliches Wirken durch den Hessischen Ministerpräsidenten mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet. Ihre politische Arbeit begann 1985 als Ortsvorsteherin im Rodgauer Stadtteil Hainhausen, wo sie auch Mitglied im SPD-Vorstand war. Nach dem Umzug nach Mainhausen war sie zunächst Schriftführerin und anschließend 16 Jahre lang Ortsvereinsvorsitzende. Heute ist die pensionierte Schulleiterin Beisitzerin.

Gisela Schobbe bringt ihr Wissen und ihre Lebenserfahrung über 20 Jahre in die gemeindlichen



*Engagiert sich fürs Gemeinwohl:
SPD-Ehrenvorsitzende Gisela Schobbe*

Gremien ein. Für ihre Verdienste zum Wohl der Gemeinde Mainhausen wurde ihr 2022 die Ehrenbezeichnung „Gemeindeälteste“ verliehen. In der Evangelischen Kirchengemeinde Seligenstadt und Mainhausen hat sie sich über fünf Jahre lang im Kirchenvorstand eingebracht.

„BADESEEN UND CAMPINGPLATZ TOPP IN SCHUSS“

FORTWÄHRENDE INVESTITIONEN UND MODERNISIERUNGSMAßNAHMEN

Im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe „Mainhausen im Dialog“ hat die SPD-Mainhausen die beiden Einrichtungen des gemeindlichen „Eigenbetriebes Badeseen / Campingplatz“ besucht und sich von den Ergebnissen der fortwährenden Modernisierungsmaßnahmen überzeugt.

„Nach mehr als drei intensiven Jahren der Modernisierung und unter Inanspruchnahme von Fördermitteln in Höhe von insgesamt 160.000 Euro sind die beiden Anlagen in Mainflingen und Zellhausen topp in Schuss“, stellte Andreas Horn, Mitglied der Eigenbetriebskommission fest. So wurden in Zellhausen nach der kompletten Erneuerung des Betriebsgebäudes nun auch das Holzhaus der Badeaufsicht endgültig fertig gestellt. Ebenso ist eine neue Teileinzäunung des Badegeländes erfolgt. Zudem wurde die Umkleide im Liegewiesenbereich mit neuem Anstrich versehen und der FKK-Bereich in eine Ruhezone und einen Spielbereich unterteilt.

In Mainflingen sind sowohl das neue Betriebsgebäude als auch die Garagen der DLRG endgültig in Betrieb gegangen. Insbesondere der Empfangsbereich und die Rezeption für die Campinggäste beeindruck-



SPD Mainhausen zu Besuch am Königsee in Zellhausen

te die Besucher der SPD. „Man hat sofort das Gefühl hier willkommen zu sein“, umschrieb Co-Fraktionsvorsitzende Felicitas Mohler-Kaczor das Ambiente. „Außerdem verfügen die Arbeitskräfte des Eigenbetriebs nun über ordentliche Sozialräume und Büros. Die Sanitäranlagen und Duschen für die Gäste sind modern und einladend.“

Für die Kommunalpolitiker von besonderem Interesse waren auch die technischen Einrichtungen „Inzwischen sorgt eine 30 kWp Photovoltaikanlage mit insgesamt 68 Modulen für die Stromversorgung des Gebäudes. Die Anlage versorgt unter anderem, eine energiesparende Wärmepumpe zum Kühlen und Heizen und eine Brauchwasser- Wärmepumpe zur Aufbereitung des Warmwassers. Auch hier bleiben wir dem Grundsatz treu, dass jeder für den Klimaschutz aufgebrachte Euro nach Möglichkeit auch ökonomischen und sozialen Aspekten genügen muss“, so Frank Kollmus, Vorsitzender der Betriebskommission.

FÖRDERUNG VON MINI-PV-ANLAGEN



Auf Initiative der Mainhäuser SPD-Fraktion unterstützte die Gemeinde im Jahr 2024 private Haushalte bei der Anschaffung von Mini-Photovoltaikanlagen - auch Balkonkraftwerke genannt - mit einem Betrag von 50 Euro. „Mit diesem Förderprogramm wollten wir die Energiewende vor Ort vorantreiben.“, so Andreas Horn, bau- und umweltpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion.

Vorrangig ging es aber um Aufklärungsarbeit: Interessierte konnten sich sowohl über die Förderrichtlinien als auch über die Anwendungsbereiche und rechtlichen Grundlagen informieren. „Mini-PV-Anlagen sind eine einfache Möglichkeit, Energiekosten zu senken und gleichzeitig das Klima zu schützen.

Wir bedanken uns bei der AG Mensch und Umwelt Hainburg, die tatkräftig zur Bürgerinformation beigetragen hat“.

Beispiel eines „Balkonkraftwerks“





BETREUUNGSKAPAZITÄTEN DER SCHÜLERBURG ERWEITERT

Schülerburg Mainflingen im ehemaligen VoBa-Gebäude



Die Betreuungskapazität der Schülerburg in Mainflingen wurde durch die Anmietung des ehemaligen Volksbank-Gebäudes in der Schillerstraße deutlich

erhöht. Seit dem Sommer 2023 können dort etwa 20 zusätzliche Kinder betreut werden, langfristig soll sich die Kapazität verdoppeln.

„Die Lage nahe der Anna-Freud-Schule mit sicherem Zugang macht das Gebäude zur idealen Lösung“, erklärt SPD-Fraktionsgeschäftsführer Marco Schreiner. Aufgrund der stark gestiegenen Nachfrage – etwa 90 Prozent der Mainflinger Grundschüler benötigen einen Betreuungsplatz – können nun alle Wartelistenplätze bedient werden, so SPD-Fraktionschefin Felicitas Mohler-Kaczor. Angesichts des ab 2026 geltenden Rechtsanspruchs auf Kinderbetreuung arbeitet die Gemeinde an nachhaltigen Lösungen, darunter eine mögliche Schulhauserweiterung auf dem Rathausgelände.“

ROBERT STEIL IST NEUER VORSITZENDER DER GEMEINDEVERTRETUNG

68-JÄHRIGER MAINFLINGER EINSTIMMIG ZUM NACHFOLGER VON DIETER JAHN GEWÄHLT



Robert Steil, Vorsitzender der Gemeindevertretung

Robert Steil ist auf Vorschlag der SPD-Fraktion am 11. März 2025 einstimmig zum neuen Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt worden. Er folgt damit auf den langjährigen „Ersten Bürger“ der Gemeinde Dieter Jahn, der sein Amt aus gesundheitlichen Gründen niederlegen musste.

Der Vater zweier Söhne war während seines Berufslebens als Sparkassenbetriebswirt bei der Sparkasse Langen-Seligenstadt beschäftigt und leitete zuletzt deren Geschäftsstelle in Froschhausen.

Seit dem Jahr 2019 bringt sich Steil ehrenamtlich in die gemeindlichen Gremien ein: Zunächst als Ortsgerichtsvorsteher Mainflingen. Seit 2021 gehört Steil der SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung an und fungiert seit 2023 als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses. Bekannt ist Steil aus dem Mainflinger Vereinsleben, wo er in mehreren Vereinsvorständen agiert. Aufmerksamkeit erzielt Robert Steil regelmäßig zur fünften Jahreszeit als herausragender Büttenredner.



ERFOLGREICHE AUSWEITUNG DER BETREUNGSKAPAZITÄTEN IN MAINHAUSEN: EINE SPITZENPOSITION IM KREIS OFFENBACH



Mainhausen setzt Maßstäbe in der Kinderbetreuung! Während viele Kommunen noch mit langen Wartelisten kämpfen, zeigt sich unsere Gemeinde als Vorreiter im Kreis Offenbach. Dank gezielter Investitionen und strategischer Planung gibt es in Mainhausen inzwischen keine Eltern mehr, die auf einen Betreuungsplatz warten müssen. Dies ist ein voller Erfolg sozialdemokratischer Politik!

Durch den Neubau der KiTa Kinderinsel und der erfolgreichen Personalgewinnung konnte eine bedarfsgerechte Betreuung sichergestellt werden. „Es freut uns sehr, dass die konsequenten Anstrengungen für eine umfassende und zukunftsorientierte Kinderbetreuung in Mainhausen Früchte tragen“, betont SPD-Fraktionschefin und Sozialausschussvorsitzende Felicitas Mohler Kaczor.

Mit der Fertigstellung des Kindergartens im Neubaugebiet Mainfächer wurden die Kapazitäten

erheblich ausgeweitet. Die Zahl der Plätze in den gemeindlichen Einrichtungen stieg in der U3-Betreuung von 48 auf 72 und in der Ü3-Betreuung von 175 auf 260. „Die Kinderbetreuung ist für uns ein wichtiger Bestandteil eines familienfreundlichen Mainhausens und es ist schön, dass die Bemühungen von Bürgermeister Simon (SPD) und des zuständigen Fachbereichs Erfolge zeigen“, so Sozialausschussmitglied Benjamin Schlett-Salchow.

Ein weiterer bedeutender Schritt war die Übernahme der KiTa St. Wendelinus durch die Gemeinde. Diese Initiative entstand aus der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Bürgermeister Simon (SPD) und der Pfarrgemeinde. „Mit dieser Entscheidung gewährleisten wir Verlässlichkeit für Eltern und Erzieherinnen und erhalten gleichzeitig das bewährte pädagogische Konzept“, ergänzt Schlett-Salchow. Der Kooperationsvertrag mit der Pfarrgemeinde sichert zudem das christliche Angebot in Zellhausen und unterstreicht die Vielfalt der Betreuungsmöglichkeiten in Mainhausen.

Trotz der erheblichen Ausweitung der Betreuungskapazitäten bleiben die Gebühren in Mainhausen weitestgehend stabil. Lediglich eine moderate Anpassung war aufgrund gestiegener Personal- und Betriebskosten erforderlich. „Als Sozialdemokraten stehen wir für bezahlbare Kinderbetreuung. Unsere Gebühren bewegen sich weiterhin im unteren Bereich des Kreisvergleichs, denn uns ist es wichtig, dass Familien finanziell nicht überlastet werden“, erläutert SPD-Fraktionsgeschäftsführer Marco Schreiner. „Die SPD wird sich weiterhin für eine langfristige Sicherstellung der Betreuungsplätze einsetzen – allerdings braucht es hier auch eine deutlich stärkere finanzielle Unterstützung durch Land und Bund, um dies dauerhaft zu halten.“

Neu eröffnete KiTa im Neubaugebiet Mainfächer



JUGENDARBEIT IN MAINHAUSEN: NEUE PERSPEKTIVEN UND ENGAGIERTE UNTERSTÜTZUNG



Spaß am mobilen Tischkicker der Jugendpflege

Die Gemeinde Mainhausen setzt kontinuierlich auf die Förderung und Unterstützung ihrer Jugendlichen. Im Oktober 2023 wurde ein neuer Mitarbeiter für die Offene Jugendarbeit eingestellt, um die Betreuung und Angebote für junge Menschen weiter zu verbessern.

Im Oktober 2024 wurde zudem das sogenannte Jugendkino ins Leben gerufen, das nun auch Kinofilme speziell für Jugendliche ab 12 Jahre anbieten wird.

Diese Initiative erweitert das Freizeitangebot und fördert die aktive Teilnahme der Jugendlichen am Gemeindeleben.

„Unser Ziel ist es, den Jugendlichen in Mainhausen echte Möglichkeiten zur Mitgestaltung und Entfaltung zu geben. Die neuen Projekte und Angebote zeigen, wie ernst wir ihre Anliegen nehmen und wie wichtig uns eine lebendige Jugendarbeit ist“, betont Marco Schreiner, SPD-Fraktionsgeschäftsführer.

Ein besonderes Highlight ist die neue Website für Jugendliche, die von den Jugendlichen selbst mit viel Kreativität und Engagement gestaltet wurde! Hier gibt es alles, was das Jugendherz begehrt: spannende Projekte, Events und zahlreiche Mitmachmöglichkeiten – reinschauen lohnt sich: <https://kiju-mainhausen.de/>

Diese Maßnahmen unterstreichen das Engagement der Gemeinde Mainhausen, den Bedürfnissen der Jugendlichen gerecht zu werden und ihnen vielfältige Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung zu bieten.

Wie bereits in den vergangenen Jahren haben die Mainhäuser Sozialdemokraten auch diesmal zu Nikolaus wieder Tütchen für die Mainhäuser Kinder gepackt und verteilt. Innerhalb kürzester Zeit sind erneut fast 400 Anmeldungen eingegangen. „Wir haben uns erneut sehr gefreut über den großen Zuspruch aus der Bevölkerung“, so der Ortsvereinsvorsitzende Frank Kollmus. „Man möchte sich nicht gerne erinnern aber: Ihren Ursprung fand die Verteilaktion in der Corona-Krise! Wir wollten damals den Jüngsten in Zeiten von Kontaktverbot und Ausgangssperre eine Freude machen. Nun hat sich die Aktion fest etabliert und findet großen Anklang in Mainhausen. Unser Dank geht an die Sponsoren: Das Restaurant am Königsee, das Restaurant zum Bürgerhaus Zellhausen, Amadeus-Catering, Edeka-Markt Westphal sowie Selgros Rodgau und Hessen-Forst haben zur Füllung der Tütchen beigetragen.“

NIKOLAUS- AKTION HAT SICH FEST ETABLIERT!

Die „roten“ Nikolaus-Wichtel bei der Vorbereitung



FORTLAUFENDE INVESTITIONEN IN DIE SPIELPLÄTZE

NEUER SPIELPLATZ IM MAINFÄCHER / SANIERUNG AM MAINRING

Im vergangenen Mai hat der neue Spielplatz am „Mainfächer“ seine Pforten geöffnet. Mit rund 1.200 Quadratmetern Grundfläche hat sich die Gesamtspielfläche des Spielplatzes im Vergleich zum Ursprungsstandort an der neuen KiTa nun fast verdoppelt. „Insgesamt hat die Gemeinde 80.000 Euro für die Schaffung der Spielfläche inves-

Spielplatz im Mainfächer Mainflingen



tiert. Davon fielen 60.000 Euro auf die zusätzlichen Spielgeräte und 20.000 Euro auf die Gestaltung der Anlage selbst – also auf Pflasterarbeiten, Bänke, Beleuchtung und den Zaun. Auch vollkommen neu ist die Entscheidung für die Spielgeräte erfolgt – haben doch die künftigen Nutzer, also die Kinder selbst, die Auswahl getroffen“, so SPD-Sozialpolitikerin Felicitas Mohler-Kaczor

Eine nahezu komplette Um- und Neugestaltung hat zu Beginn des Jahres auch der Spielplatz am Mainring in Zellhausen erfahren. Dort wurden ein neues zentrales Klettergerüst samt Rutsche und weitere Spielgeräte installiert. Ebenso wird der Spielplatz am Ginkgoring neu hergerichtet. Der Aufwand für die beiden Sanierungsmaßnahmen beliefen sich auf 38.000 bzw. 33.000 Euro

Spielplatz am Mainring Zellhausen



ENERGETISCHES BAUEN UND SANIEREN IM FOKUS

WERTVOLLE ERKENNTNISSE FÜR DIE PLANUNG VON ZELLHAUSEN-SÜD

Mit einer Delegation ihrer Umwelt- und Baufachleute nahm die SPD-Fraktion Mainhausen den Tag der Energiewende des Kreises Offenbach im Kreishaus Dietzenbach teil. „Neben der Präsentation nachhaltiger Technologien wie Photovoltaik, Solarthermie und Wärmespeichern bot sich die Möglichkeit, sich über energetisches Bauen und Sanieren sowie Fördermöglichkeiten zu informieren“, so Andreas Horn, baupolitischer Sprecher der Fraktion. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass der Besuch insbesondere hinsichtlich der weiteren Planungen für das Neubaugebiet „Zell-

hausen-Süd“ und für die Sanierungen der gemeindlichen Gebäude wertvolle Erkenntnisse lieferte.

Bereits im Februar 2023 befürwortete die SPD-Fraktion die Teilnahme an der kreisweiten Klimaschutzkoordination, initiiert von Bürgermeister Frank Simon (SPD). „Eine Stabsstelle unterstützt die Kommunen bei Klimaschutzprojekten und wird auch durch Bundesmittel gefördert. Ziel ist die Vernetzung und Informationsvermittlung zur Reduktion von CO²-Emissionen“, erklärt Kai Gerfelder, Mitglied des Kreistags Offenbach.

Seit 2010 ist Mainhausen im Aktionsbündnis „Hessen aktiv: die Klima-Kommunen“ aktiv und setzte 2016 ein Klimaschutzkonzept um. Der Beschluss „Klimaschutz bleibt Querschnittsaufgabe“ aus 2021 markierte einen weiteren Schritt.



Vertreter der SPD Fraktion im Kreishaus Dietzenbach



MEHR UNTERSTÜTZUNG FÜR TAGESELTERN: MAINHAUSEN STÄRKT KINDERTAGESPFLEGE

Die Gemeinde Mainhausen hat mit einer neuen Förderrichtlinie für Tagespflegepersonen einen wichtigen Schritt in der frühkindlichen Betreuung gemacht. Seit Juli 2021 erhalten Tagespflegeeltern deutlich höhere finanzielle Unterstützung. Dies soll die Attraktivität der Kindertagespflege als flexibles und familiennahes Betreuungsmodell erhöhen. „Mit der Anpassung der Förderung haben wir eine klare Botschaft gesendet: Kindertagespflege ist ein wertvolles Angebot, das wir stärken und fördern möchten“, erklärt Marco Schreiner, SPD-Fraktionsgeschäftsführer. Neben der zusätzlichen finanziellen Unterstützung bietet die Gemeinde eine intensive Begleitung und Zusammenarbeit mit den Tagespflegepersonen. Ziel ist es, die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass die Kindertagespflege zu einer tragenden Säule der Betreuungslandschaft wird. Die Kombination aus finanzieller und organisatorischer Unterstützung hat in Mainhausen zu einer enormen Erfolgsgeschichte geführt.



„Vor Einführung der Förderung im Jahr 2021 hatten wir gerade einmal fünf Kinder in der Tagespflege, betreut von einer einzigen aktiven Tagesmutter. Durch die zusätzliche Förderung der Betreuung von Mainhäuser Kinder hat sich diese Zahl vervielfacht. Das ist ein Erfolg, der weit über die Gemeindegrenzen hinaus Beachtung findet“, berichtet Sozialausschussmitglied Benjamin Schlett-Salchow.

Die Entlastung des stark nachgefragten U3-Bereichs ist ein zentraler Vorteil. Für Eltern, die flexible Betreuungsmodelle benötigen, hat sich die Tagespflege zu einer attraktiven Alternative entwickelt. „Wir sehen die Kindertagespflege als einen wichtigen Baustein, um den steigenden Betreuungsbedarf in Mainhausen zu decken. Gleichzeitig wissen wir, dass es eine kontinuierliche Weiterentwicklung braucht, um allen Familien ein passendes Angebot zu machen“, ergänzt Felicitas Mohler-Kaczor, SPD-Fraktionschefin und Vorsitzende des Sozialausschusses.

SPD-MAINHAUSEN FINANZIERT RENOVIERUNG DER BÜCHERZELLE IN MAINFLINGEN

Lang, lang ist es her: Vor 10 Jahren spendierte der SPD-Ortsverein anlässlich des 50. Geburtstages von Bürgermeisterin Ruth Disser einen frisch lackierten und überarbeiteten Bücherschrank. Seitdem steht er vor dem Rathaus in Mainflingen und wird rege genutzt. Nun häufen sich in den letzten Jahren die Schäden: nicht nur Rost und eine defekte Eingangstür, sondern auch der matte Lack haben aus dem ehemaligen Blickfang ein Schmutzstück gemacht. Nach Rücksprache mit Bürgermeister Frank Simon und dem Bauhofleiter belaufen sich die Renovierungskosten auf über 1000 Euro.

Zusammen mit einer Spendenaktion anlässlich des 80. Geburtstages unserer Ehrenvorsitzenden Gisela Schobbe wird der SPD-Ortsverein die Kosten übernehmen. Durch diese großzügige Aktion wird es pünktlich zum Jubiläum: 1250 Jahre Mainflingen wieder einen funktionstüchtigen ansprechenden Bücherschrank geben, der dann auch gleich am zukünftigen Standort beim Bürgerhaus aufgestellt wird.

Bücherzelle in Mainflingen





IMPRESSIONEN AUS UNSERER ARBEIT



♥ Mainhausen Delegation auf dem Kreisparteitag



♥ 60 Jahre Sozialdemokrat
Herwig Guschlbauer



♥ „Prost Bürgermeister“



♥ AnsprechBar am Wochenmarkt
Zellhausen



♥ Robert Steil gratuliert Dieter Jahn



♥ Werner Klein:
Ehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft



♥ Ortsbegehung am Spielplatz Mainfächer



♥ Gute Stimmung bei der Klausurtagung:
Andreas Horn



♥ Ulrike Schobbe erhält Parteibuch



♥ Unser Fraktionsvorstand



♥ SPD ehrt langjährige Mitglieder



♥ „Bling bling“



♥ Konzentriert: Amir Shaikh



♥ Mehr Geld für Kinderbetreuung:
Mainhäuser Delegation mit d. Hessischen Sozialministerin Heike Hofmann

WIR SIND FÜR SIE DA – AUCH AN DER ANSPRECHBAR



Die SPD-Mainhausen pflegt seit vielen Jahren einen bürgernahen Politikstil und hat stets ein offenes Ohr für Anregungen, Kritik und auch Lob aus der Einwohnerschaft. Neben der steten Erreichbarkeit und der transparenten Berichterstattung via Facebook, Instagram sowie über die Homepage und die Tagespresse bildet die Veranstaltungsreihe „Mainhausen im Dialog“ einen festen Bestandteil unserer bürger-

nahen Arbeit. Unser Format „AnsprechBar“ ergänzt diese Aktivitäten und war im vergangenen Jahr insgesamt zweimal auf dem Zellhäuser Wochenmarkt präsent, um Kritik, Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger vor Ort aufzunehmen. Im Mainflinger Neubaugebiet Mainfächer machte die „AnsprechBar“ einmal Station.

AnsprechBar auch diesen Frühling:

- FREITAG, 25. APRIL 2025, 16:00 Uhr,
am „Wochenmarkt“ Zellhausen
- SAMSTAG, 26. APRIL 2025, 10:00 Uhr,
vorm „Lädschen“, Parkplatz am
Netto Mainflingen

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.R.: SPD Mainhausen
Frank Kollmus
Schillerstraße 19
63533 Mainhausen

Redaktion:

Kai Gerfelder, Felicitas Mohler-Kaczor,
Torsten Reuter, Marco Schreiner,
Gisela Schobbe, Frank Kollmus
Grafik: Nicole Bergwein

Diese Informationsschrift
wurde ausschließlich aus Mitteln
der SPD Mainhausen finanziert.
Die Bildrechte für alle Fotografien
liegen bei der SPD-Mainhausen.

2026 STEHT DIE KOMMUNALWAHL IN MAINHAUSEN AN – EINE ECHTE GELEGENHEIT, UNSERE GEMEINDE AKTIV MITZUGESTALTEN.

Kommunalpolitik ist dort, wo Entscheidungen direkt wirken:

bei Kinderbetreuung, Verkehr, Wohnraum, Bildung, Förderung des Ehrenamtes oder Klimaschutz.
Wer sich einbringt, kann Dinge bewegen, Probleme lösen und Verbesserungen anstoßen.

Haben Sie Lust, sich erfolgreich für Mainhausen zu engagieren?
Dann sprechen Sie uns an! Egal, ob Sie schon Erfahrung haben oder
einfach etwas verändern möchten – wir freuen uns über alle, die
gemeinsam mit uns die Zukunft unserer Gemeinde gestalten wollen.

Felicitas Mohler-Kaczor & Kai Gerfelder
Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion

Frank Kollmus
Vorsitzender des SPD-Ortsvereins

Mainhausen

SPD

WWW.SPD-MAINHAUSEN.DE

19. - 22.06.

Festwochenende

Vereinsring Mainhausen- Mainflingen e.V.



Weitere Informationen
auf der Gemeinde Homepage



Programm zum Festwochenende

Donnerstag 19.06.

- 10:00 Uhr Gottesdienst
- 14:30 Uhr Enthüllung Kunstwerk
„Kunst vor Ort“
- 15:00 Uhr Festzug
- 16:00 Uhr Festeröffnung
- 17:00 Uhr Bieranstich
- 18:30 Uhr Abend der Vereine

Samstag 21.06.

- 11:00 Uhr Seniorenmittag
- 14:00 Uhr Kinderprogramm
- 19:00 Uhr Live-Band „Alpenfuzzis“
VKK: € 12,- AK: € 15,-

**Kombi-Ticket Live Bands
Freitag & Samstag
€ 20,-
(nur im Vorverkauf)**

Vorverkaufsstellen

Bürgerbüro, Mainflingen
Das Lädsche, Mainflingen
RUHE-INSEL, Zellhausen

Vorverkaufsstart 01.05.2025

Freitag 20.06.

- 20:00 Uhr Live-Band „Helium 6“
VKK: € 12,- AK: € 15,-

Sonntag 22.06.

- 11:00 Uhr Frühschoppen mit dem
KMV Zellhausen
- 18:00 Uhr Dämmererschoppen mit der
KdFFw Mainflingen
- 22:00 Uhr Zapfenstreich mit der
KdFFw Mainflingen



GEMEINDE MAINHAUSEN